

Schwarzwälder Bote

Albstadt

Auftanken im doppelten Sinn

Von Karina Eyrich 25.04.2018 - 15:16 Uhr



Auftanken in Albstadt: Macher und Sponsoren präsentieren die neuen E-Bike-Tankstellen. Foto: Eyrich Foto: Schwarzwälder Bote

Alle Traufgänge-Gastgeber bieten ab sofort je eine E-Bike-Tankstelle an – eine Gemeinschaftsaktion, die von der Volksbank [Albstadt](#), der Onstmettinger Bank und den Albstadtwerken unterstützt wird.

Albstadt. Ein gängiges System – "System bike energy", Linie L1B – finden E-Mountainbiker und Radfahrer ab sofort bei den Traufgänge-Gastgebern vor und können damit alle gängigen E-Bike-Marken laden, während sie einkehren: im Alten Bahnhöfle Truchtelfingen, im Brauhaus Zollernalb, im Café Frühholz und im Gasthof zum Süßen Grund in Ebingen, am Höhengasthof Nägelehaus in Onstmettingen und in der Traufganghütte Brunnental in Laufen. Dort erhalten

E-Biker während der Öffnungszeiten das Ladekabel, um – zwei Mal schneller als mit dem Heimladegerät – ihren Akku wieder aufzutanken, während dieser versperrt am Rad bleibt. Das System erkennt den Akkutyp automatisch und lädt ihn schonend.

Wer also künftig die Apollo-Sportrunde, den Alb-Gold-Wadenbeißer- oder den Gonso-Trail unter die Reifen nimmt und länger biken will als ursprünglich geplant, kann zwischendurch auftanken – sein Bike an der Ladestation, seine Kräfte im Wirtshaus.

Oberbürgermeister Klaus Konzelmann und Martin Roscher, Leiter des Amtes für Kultur, **Tourismus** und Bürgerschaftliches Engagement, freuten sich bei der Präsentation über den Einsatz der Volksbank Albstadt, der Onstmettinger Bank und der Albstadtwerke, die gemeinsam die Ladestationen und ihren Aufbau finanziert haben – die Gesamtkosten bezifferte Roscher mit rund 20000 Euro. "Aktuell werden in Deutschland mehr E-Mountainbikes verkauft als Mountainbikes", betonte Roscher – Albstadt bediene mit der Investition also einen starken Trend. Sollte der anhalten, ließen sich die Tankstellen auch leicht nachrüsten, so dass mehrere Bikes gleichzeitig geladen werden könnten.

Thomas Rukwid von den Albstadtwerken, selbst Mountainbiker, sieht freilich vorerst keine Gefahr, dass es zum Gerangel um die Ladeplätze kommt. "Normalerweise planen E-Biker ihre Touren so, dass sie nicht laden müssen", weiß er. Allerdings brauchten Frauen erfahrungsgemäß etwas mehr Akku-Kapazität als Männer, daher seien die Tankstellen wichtig.

Die Vorstandssprecher Robert Kling von der Volksbank Albstadt und Dieter Boss von der Onstmettinger Bank sehen ihre Investition als Bekenntnis zur Stadt, der sie zu ihrer Vorreiterrolle gratulierten. Auch die Volksbank Albstadt nimmt eine solche ein, können Mitarbeiter dort doch ein E-Bike leasen. "Die Nachfrage ist immens", betonte Kling.

Thomas Rukwid geht es außerdem darum, Wertschöpfung in der Region zu erhalten und die Attraktivität Albstadts zu steigern: durch ein "kleines Projekt mit großer Wirkung".

Kristine Föhr vom Gasthof zum Süßen Grund dankte der Stadt und den Sponsoren im Namen der Traufgänge-Gastgeber, deren Runde – so war zu erfahren – noch erweitert werden soll. Sie müssen laut Rukwid keine immensen Zusatzkosten befürchten: rund 20 Cent koste eine komplette Akku-Ladung – die lassen sich gut aufs Trinkgeld drauflegen.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Rentiert sich ein Hausverkauf in LEIMEN?

Hausgold.de

Gefertigt aus Holz und Stein. Warum diese Modelle für Uhren-Liebhaber etwas beson...

Holz kern

Das sagt deine Sitzhaltung über deine Persönlichkeit.

Tipps und Ideen

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Villingen-Schwenningen: Unfall: Motorradfahrer kommt ums Leben - Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen: Zwei Motorradfahrer verunglücken tödlich - Schwarzwälder Bote

Calw: Polizisten zücken das Maßband - Schwarzwälder Bote



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert